

TCW-Newsletter / Ausgabe September 2008

16. MÜNCHNER MANAGEMENT KOLLOQUIUM am 17. und 18.03.2009



Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Reitzle, Vorsitzender des Vorstands der Linde AG, spricht zum Thema

"Der Unternehmer im Unternehmen"

<http://www.management-kolloquium.de>

Die Themen in dieser Ausgabe:

- Produkt-Servicebündel entwickeln und managen - Wege zum erfolgreichen Problemlöser
- Lean Production bei Kleinserien- und Einzelteulfertigern
- Deutsche Standorte bleiben wettbewerbsfähig auf Basis schlanker Produktionsprozesse - Beispiel aus der Prozessindustrie
- Unternehmensbewertung bei ungewöhnlichem Geschäftsverlauf

Sie finden diesen Newsletter als **PDF-Datei** zum Ausdrucken in unserem Newsletterarchiv.

Aktuelle Artikel

Produkt-Servicebündel entwickeln und managen - Wege zum erfolgreichen Problemlöser

Eine Vielzahl der Industrieunternehmen sieht sich gegenwärtig mit immer härter werdenden Konkurrenz- und Wettbewerbsbedingungen konfrontiert. Die vom Kunden wahrgenommene Austauschbarkeit der angebotenen Produkte stellt eine zentrale Herausforderung für die Profilierung der Unternehmen dar. Der Angleichung ihrer Leistungsprogramme versuchen viele Unternehmen dadurch zu begegnen, dass sie sich gegenüber Wettbewerbern durch neue innovative Serviceleistungen differenzieren. Durch das Hinzufügen von Serviceleistungen können die angebotenen Produkte individualisiert und mit einem Alleinstellungsmerkmal versehen werden. Ein Leistungsbündel aus Produkt und Service eröffnet für die Unternehmen dabei nicht nur Wachstumschancen, sondern ermöglicht auch eine stärkere Kundenbindung.

[Weiter ...](#)

Lean Production bei Kleinserien- und Einzelteulfertigern

Die Ansätze des Lean Production lassen sich nicht nur wie häufig angenommen auf die Serien- und Massenfertigern anwenden, sondern auch auf Unternehmen mit wesentlich geringeren Stückzahlen. Mit Hilfe des Lean Production Ansatzes für Kleinserien- und Einzelteulfertigern lassen sich komplexe Prozesse kundenorientierter und flexibler, aber auch stabiler und effizienter gestalten. Die Umsetzung des Lean Gedankens muss allerdings auf einer nachhaltigen und zielgerichteten Basis

Neue Veröffentlichung



Produkte & Services

Wildemann, Horst
Erschienen:
München 2008
1. Auflage
ISBN:
978-3-937236667

Um einen dauerhaften Erfolg sicherzustellen, vollzieht sich seit mehreren Jahren ein deutlicher Wandel in der strategischen Ausrichtung der Unternehmen, der sich auch in einer Veränderung bei der Gestaltung des Leistungsprogrammes widerspiegelt. Einen zentralen Ansatzpunkt hierzu bietet die Ergänzung der herkömmlichen Produkte um kundenorientierte Serviceangebote, die das Leistungspaket komplettieren und auf diese Weise die Kundenzufriedenheit bzw. die Kundenbindung erhöhen.

[Leseprobe](#)

[Info und Bestellung](#)

16. Münchner Management Kolloquium 17./18. März 2009



Dr. Klaus-Dieter Maubach,
Vorsitzender des Vorstands,
EON AG

Dr. Klaus-Dieter Maubach ist Vorsitzender des Vorstands der EON AG und wird auf dem 16. Münchner Management Kolloquium MMK am 17./18. März 2009 einen Vortrag halten. 2003 - 2006 war Dr. Maubach Vorsitzender des Vorstands der Avacon AG. Seit August 2006 ist er Mitglied des Vorstands bei der EON AG und übernimmt seit April 2007 den Vorsitz.

aufbauen, damit es zu einem festen Bestandteil des ganzen Unternehmens wird.

Weiter ...

Deutsche Standorte bleiben wettbewerbsfähig auf Basis schlanker Produktionsprozesse - Beispiel aus der Prozessindustrie

Die deutschen Produktionsstandorte eines weltweiten Konzerns der Prozessindustrie wurden in regelmäßigen Abständen auf ihre Wettbewerbsfähigkeit hin untersucht. Hierbei wurden die Mitarbeiter der Standorte mit den Personalkosten von Low-Cost-Countrys (LCC) konfrontiert. In der Vergangenheit wurden diese Kostenunterschiede wegdiskutiert. Heute lässt der Marktdruck dies nicht mehr zu. In Zusammenarbeit mit dem TCW wurden die tatsächlichen Kostenunterschiede und deren Gewichtung für die Produktionskosten analysiert und Maßnahmen für eine Beseitigung der Wettbewerbsnachteile definiert und umgesetzt. Dies geschah unter Mitwirkung von Betriebsrat und Gewerkschaft und führte zu einer Standortsicherung Deutschland.

Weiter ...

Unternehmensbewertung bei ungewöhnlichem Geschäftsverlauf

In nahezu allen Branchen ist seit einiger Zeit ein verstärkter Konsolidierungstrend zu beobachten. Eine für den Erfolg entscheidende Aufgabe vor einer Übernahme oder vor einem Zusammenschluss von Firmen liegt in der richtigen Bewertung des jeweiligen Unternehmens. Dazu verfügen Kapitalgeber und Beratungshäuser über standardisierte Techniken, die zu näherungsweise realistischen Ergebnissen führen. Diese Techniken versagen aber, wenn das zu bewertende Unternehmen einen sehr ungewöhnlichen Geschäftsverlauf hinsichtlich der Umsatz-, der Kosten- oder der Ergebnisentwicklung hatte oder für die Zukunft voraussieht. Das TCW hat eine Methode entwickelt, mit der auch bei ungewöhnlichen Geschäftsverläufen realistische Unternehmenswerte ermittelt werden können.

Weiter ...

Seminarhinweise

16. Münchner Management Kolloquium

17./18. März 2009 in München

Weiter ...

Produktklinik & Produktordnungssysteme

4.9. - 6.9.2008 in München

Weiter ...

Intensiv-Seminar: Schnell lernende Unternehmen - Quantensprünge im Wettbewerb



Dr. Ulf M. Schneider, Vorstandsvorsitzender, Fresenius SE

Dr. Ulf M. Schneider ist seit 2003 Vorstandsvorsitzender der Fresenius SE und wird auf dem 16. Münchner Management Kolloquium einen Vortrag halten. Bevor er 2001 zu Fresenius Medical Care wechselte, war Dr. Ulf M. Schneider in seiner beruflichen Karriere bei verschiedenen Unternehmen des Duisburger Mischkonzerns Haniel & Cie. GmbH tätig. Zuletzt amtierte er als Group Finance Director bei Gehe UK plc. in Großbritannien.



Thomas Limberger, Präsident des Verwaltungsrates und CEO der Von Roll Group

Thomas Limberger ist Präsident des Verwaltungsrates und CEO der Von Roll Group und wird auf dem 16. Münchner Management Kolloquium MMK am 17./18. März 2009 einen Vortrag halten. Von 2005 bis 2007 war er CEO und Vizepräsident des Verwaltungsrates der OC Oerlikon AG, Pfäffikon/Schweiz, wo er die erfolgreiche Restrukturierung des multinationalen Unternehmens angeführt hat. Zurzeit ist er Mitglied des Verwaltungsrates von Mövenpick Hotels & Resort und des Verwaltungsrates der iQ Power AG sowie Aufsichtsratsmitglied von SGS (Société Générale de Surveillance).



Elmar Schnee, Mitglied der Geschäftsleitung, Merck KGaA

Elmar Schnee ist seit 2006 ordentliches Mitglied der Geschäftsleitung der Merck KGaA und persönlich haftender

in München

[Weiter ...](#)

TCW Newsletter Impressum

TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG
für Produktions-Logistik und Technologie-Management
Leopoldstr. 145
80804 München
E-Mail: Mail@tcw.de
Telefon: 089 / 360523-0
Fax: 089 / 361023-20
Geschäftsleitung:
Hannelore Menton, Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Horst Wildemann
Sitz und Amtsgericht: München HRA 79 178

Gesellschafter. Seit 2007 ist Herr Schnee zusätzlich Chief Executive Officer von Merck Serono International S.A..

Herr Schnee wird auf dem 16. Münchner Management Kolloquium MMK am 17./18. März 2009 einen Vortrag halten. Bevor er 2003 als Direktor zur Merck-Tochtergesellschaft Merck Santé S.A.S. wechselte und dort fortan verschiedene leitende Positionen bekleidete, war er für verschiedene Unternehmen der Pharmaindustrie in leitenden Positionen tätig, zuletzt bei der UCB Pharma in Brüssel.